

ANWENDUNGSBEREICH

SARS-CoV-2

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Beschäftigte mit auftretenden Krankheitssymptomen am Arbeitsplatz

GEFAHREN FÜR DEN MENSCH



Tröpfcheninfektion - bei Kontakt mit Infizierten Personen

Schmierinfektion - bei Kontakt mit Infizierten Personen oder Gegenständen

- Eindringen über die Schleimhäute (Augen-, Mund-, Nasenschleimhäute)
- Eindringen über vorgeschädigte Haut (z. B. Dermatosen) und Wunden
- Aufnahme durch Verschlucken (Magen-Darmtrakt)
- Verschleppung von Mikroorganismen über kontaminierte Arbeits-/Schutzkleidung

Inkubationszeit: Im Mittel 5-6 Tage, bis zu 14 Tage möglich

Krankheitsverlauf: Keine allgemeingültigen Aussagen möglich - Die Krankheitsverläufe sind unspezifisch, vielfältig und variieren stark, von symptomlosen Verläufen bis zu schweren Pneumonien mit Lungenversagen und Tod.

(Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText1 Stand 17.03.2020).

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Treten bei Beschäftigten schwerwiegende Krankheitssymptome (z. B. Fieber, infektbedingte Atemnot) während der Arbeitszeit auf, sind folgende Punkte zu beachten:

Betroffene Person

- Ruhig bleiben
- Abstand von mind. 1,5 m einhalten.
- Hustenetikette einhalten
- Handhygiene einhalten



Betreuende Person (ggf. bestimmte Personen im Betrieb festlegen)

- Ruhig bleiben
- Abstand von mind. 1,5 m einhalten
- Weitere Personen im Raum auffordern, diesen zu verlassen.
Ggf. Sammelplatz festlegen, ...
- Sofern vorhanden, ist der betroffenen Person eine Mund-Nasenschutz bereitzustellen.
Der Aufbewahrungsort der Atemschutzmasken ist allen Beschäftigten bekannt zu geben.
- Telefonisch den Hausarzt kontaktieren, oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117
- Abholung der betroffenen Person organisieren.
- Handhygiene einhalten.



Ist davon auszugehen, dass die betroffenen Personen an SARS-CoV-2 erkrankt ist, sind:

- alle Personen, die persönlichen Kontakt zu der betroffenen Person hatten, nachhause zuschicken.
- Arbeitsbereiche, in denen sich die betroffene Person aufgehalten hat, zu desinfizieren.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN



- **Ärztlichen Bereitschaftsdienst:** 116 117
- **Notrufnummer:** 112